

Internet-Version
Stand: 18.04.2025

Gemeindebrief



Grußwort	2
Kirchenvorstand	4, 16
Pfingsten	8
Verein zur Pflege und Erhalt unserer Kirche	19
Termine	6, 7, 9, 17, 18
Konfi 3 + Konfirmation	14, 15

„Wir feiern heute ein Fest und singen miteinander, wir feiern heut ein Fest, weil Gott uns alle liebt. Herein, herein, wir laden alle ein, herein, herein, wir laden alle ein.“

Liebe Gemeinde,



wir feiern – im Mai, im Juni und Juli (und bestimmt auch darüber hinaus). Wir feiern in und unter Gottes Namen, denn er lädt uns alle, egal wie wir sind und

was wir mitbringen, zu sich ein. Jede und jeder darf kommen, zu jeder Zeit.

Und so feiern wir. Los geht's gleich Anfang Mai mit dem Konfirmationswochenende: Am 3. Mai feiern wir um 16 Uhr mit unseren Konfirmand*innen ihren Beichtgottesdienst. Am Tag darauf sagen die Konfirmandinnen und Konfirmanden Ja zu ihrer Taufe – dies bekräftigen sie in ihrem Konfirmationsgottesdienst um 9:30 Uhr, musikalisch gestaltet von unserer Organistin Christiane Hofmann, unserem Posaunenchor unter der Leitung von Dr. Andreas Quick sowie unserem Gospelchor unter der Leitung von Christine Kulisch.

Der Sportverein feiert auch dieses Jahr – und zwar sein 75-jähriges Jubiläum. Wir feiern mit ihm und treffen uns am 25. Mai um 10 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst direkt auf dem Sportplatz. Nur wenige Tage später, an Christi Himmelfahrt, feiern wir im Wald-erlebniszentrum gemeinsam mit unserem Posaunenchor um 10 Uhr einen regionalen Gottesdienst.

Am 31. Mai laden wir alle Kinder zum Kinderbibeltag ein und feiern und entdecken Gottes Schöpfung. Davon er-

zählen wir am 1. Juli im Familiengottesdienst, den wir um 10:30 Uhr feiern.

An Pfingsten feiern wir den Geburtstag unserer Kirche. Tauchen Sie gerne in die Geschichte ein und lesen Sie auf Seite 8 weiter.

Am 6. Juli steht unser Gemeindefest an: wir starten um 10:30 Uhr mit einem Familiengottesdienst und im Anschluss feiern wir gemeinsam rund um die Kirche.

Ab in den Urlaub? Auch hier feiern wir einen Gottesdienst. Einen Segnungsgottesdienst, bevor wir uns alle für ein paar Wochen verstreuen, und zwar am 31. Juli um 18 Uhr in unserer Kirche. Bringen Sie gerne etwas für den Anschluss mit, dann können wir noch zusammen sein.

Sie sehen also: Feiern steht an, im Kleinen und im Großen. Neben all dem wird es darüber hinaus Treffen unserer Gruppen geben, Hochzeiten und Taufen, die wir gemeinsam erleben dürfen, sowie weitere Aktionen und Planungen, bei denen wir zusammenkommen und Gemeinschaft erleben. Auch unsere kleinen Großen feiern wir: Unsere Vorschulkinder machen sich auf den Weg in die Schule und sagen Tschüss. Freude und zugleich Abschied, ja, vielleicht sogar Trauer, manchmal ganz nah beieinander.

So viel feiern? Geht das, dürfen wir das? In all dem, was uns der Alltag sonst schenkt?

Ja. Denn genau in diese Welt hat uns Gott gestellt und zur Nachfolge beru-

fen – wie herausfordernd es auch manchmal sein mag. Denn damit ist unser Feiern ja nicht beliebig, sondern es gründet auf Gottes Wort, der uns zusagt:

Ich will dich segnen, denn du sollst ein Segen sein (Gen 12,2).

Mit diesen Worten Gottes segnet er Abraham, und Abraham kann getrost seinen Weg gehen. Und so feiern wir ja nicht um des Feierns willen, sondern darum, um von Gott und seinem Sohn zu hören und es weiterzugeben. Diesen Glauben zu leben, ihn zu entwi-

ckeln und zu gestalten. Um Gemeinschaft zu erleben, den Segen Gottes zu spüren und getragen von diesem in den Alltag zu gehen.

Das wünsche ich uns, für die kommenden Monate, und natürlich darüber hinaus: Lassen Sie uns gemeinsam Gott feiern. So viele Möglichkeiten haben wir allein in den nächsten Monaten – hier bei uns in unserer Kirchengemeinde oder wo auch immer Sie diese Liebe Gottes spüren und teilen möchten.

Ihre Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz

Jugendarbeit

Liebe Gemeindeglieder, endlich ist es soweit, wir möchten Ihnen unsere Jugendarbeit vorstellen!

Unser Ziel ist es, einen Wohlfühlort für Jugendliche nach ihrer Konfirmation zu schaffen.

Einen Platz in der Gemeinde, an dem sie neue Freundschaften schließen und selber aktiv werden können. Sich über Themen auszutauschen, die sie gerade beschäftigen oder einfach gemeinsam Spaß zu haben, soll nicht zu kurz kommen.

Gemeinsam planen wir für die kommenden Monate verschiedene Aktivitäten, wie Spieleabende und gemeinsame Lagerfeuer.

Wir freuen uns auch über Ideen und Vorschläge von den Jugendlichen!

Außerdem ist es unser Ziel, den Jugendraum im Sandsteinhäuschen neu zu gestalten. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung für die Ausstattung.

Spenden oder kreative Ideen sind herzlich willkommen!

Die ersten geplanten Termine zum Vormerken sind Freitag 30. Mai, 27. Juni, 18. Juli und 19. September jeweils um 17 Uhr.

Gemeinsam können wir einen tollen Ort für unsere Jugend schaffen, der sie im Glauben stärkt!

Herzlichen Dank und bis hoffentlich bald!



© S. Hofschlaeger / pixelio.de

Das Team der Jugend

Kirchenvorstand

Hier die wichtigsten Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand:

Wie in allen Gremien wurden innerhalb des KV Ausschüsse gebildet bzw. weitergeführt und mit Mitgliedern aus unserer Gruppe besetzt. Im Bauausschuss – dem arbeitsintensivsten Ausschuss – unterstützen Ingrid Tribula und Ute Bernet. Daneben arbeiten Joa-



chim Olschewski als Vorsitzender, Fritz Kleinlein, Gerd Rotter und Thomas Stutzer dankenswerterweise weiterhin mit und unterstützen mit ihrer Expertise und ihrem großen zeitlichen Einsatz.

Dem Kita-Ausschuss gehören neben Elke Braunsberger, der Geschäftsführerin unserer Kita, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz, Christine Auernhammer und Chris Egelseer an.

Pamela Gwinner und Lia Wallner haben Ja zur ihrer Berufung in die Dekanatssynode gesagt. Björn Hommert ist darüber Mitglied in der Gesamtkirchengemeinde. Das Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt bereiten Ingrid Tribula, Lia Wallner und Leni Köllner gemeinsam mit unserer Pfarrerin vor. Leni Köllner arbeitet bei der Homepage mit Roland Köppel mit.

Die Gemeindefeste organisieren Lia Wallner, Leni Köllner und Chris Egelseer.

Neben den KirchenvorsteherInnen finden sich in den verschiedenen Gruppen Gemeindeglieder, die zum Teil schon seit Jahren hier oft federführend

mitarbeiten. Ihnen sei ganz herzlich gedankt!

In der Region Süd mit den Pfarrgemeinden Erlöser, Bruck, Eltersdorf, Großgründlach und Tennenlohe wird seit 1. März Frau Bollmann mit einer halben Stelle als Geschäftsführerin die Gemeinden in bürokratischen Abläufen unterstützen, sodass für die PfarrerInnen

mehr Zeit für Seelsorge bleibt.

Ein Höhepunkt unserer KV-Arbeit war der sehr produktive bayernweite KV-Tag in Nürnberg, an dem viele von uns teilgenommen haben. Hier konnten wir wertvolle Impulse für unsere Gemeindegliederarbeit sammeln und uns über verschiedene Projekte austauschen. Es hat sich gezeigt, dass wir gemeinsam viel bewegen können und dass der Austausch zwischen den Gemeinden bereichernd ist.

Unsere Kirche verliert Mitglieder. Das ist bekannt. Wir wollen durch neue Angebote vor allem auch für Mitmenschen werben, die (noch) treu ihre Kirchensteuer bezahlen, aber in unserer Gemeinde wenig für sie Interessantes finden. Durch neue Formate wie z.B. die „Wohnzimmerkirche“ wollen wir die Möglichkeit bieten, (wieder) über Glauben und gelingendes Leben ins Gespräch zu kommen und so Austausch und Begegnung ermöglichen.

Bei unseren später beginnenden Gottesdiensten am ersten Sonntag im Monat (10:30 Uhr) wollen wir Gemeinde-

Neues von der Gemeindeleitung

gruppen einladen, den Gottesdienst mitzugestalten und sich so vorzustellen, oder zentrale Themen unseres Glaubens in den Mittelpunkt zu stellen. Zu Beginn der großen Ferien stimmen wir uns in einer Andacht mit Segnung unter dem Thema „Ab in die Ferien!“ in eine erholsame und gesegnete Zeit ein.

Am letzten Sonntag in den Ferien wird ein besonderes Highlight die Tauf-erinnerung sein. Hierzu laden wir alle Taufeltern und Taufpaten ein, um gemeinsam an die Bedeutung der Taufe

zu erinnern und fröhlich zu feiern. Wir laden Sie herzlich ein, an unseren neuen Gottesdienstformaten und Veranstaltungen teilzunehmen und auszuprobieren, ob das für Sie passend ist oder doch lieber der klassische Gottesdienst am Sonntagmorgen. Geben Sie uns Feedback und teilen uns Ihre konstruktiven Änderungsvorschläge mit. Ebenso freuen wir uns über Zustimmung. Nichts ist in Stein gemeißelt. Lassen Sie uns gemeinsam wachsen und unsere Gemeinde lebendig gestalten!
Ihr KV-Team

Liebe Gemeindeglieder,

mein Name ist Elke Bollmann. Derzeit bin ich bei der Diakonie Erlangen als Leiterin der Sozialen Dienste tätig. Seit 1 März 2025 bin ich als kirchengemeindliche Geschäftsführerin für vier Gemeinden in der Region Süd tätig. Ihre Gemeinde zählt dazu. Und so darf ich mich Ihnen schon einmal mit ein paar ersten Worten vorstellen: Von Beruf bin ich Sozialwirtin und Bankfachwirtin, 60 Jahre alt und seit meiner Geburt in Erlangen zuhause. Mit meinem Mann wohne ich in Kriegenbrunn. Unsere drei erwachsenen Söhne und ihre Familien bereichern unser Familienleben.

Meine neuen Aufgabengebiete in der jeweiligen Gemeinde werden die Bereiche Finanzen, Immobilien und Personal umfassen. Dazu konnte ich bei der Diakonie umfangreiche Erfahrungen sammeln. Auch die Strukturen und die Herausforderungen einer Kirchengemeinde sind mir wohl vertraut. Ich habe mich 18 Jahre als Kirchenvorsteherin und Vertrauensfrau in meiner Heimatgemeinde Frauenaurach-Kriegenbrunn eingebracht. In diesem Rahmen habe ich mich zur Kirchenvorstandsfachbegleiterin und Kirchenführerin weitergebildet. Gemeinde verändert sich, muss immer wieder neu gedacht und gelebt werden. Ihre Gemeinde tut dies und ermöglicht, dass Gemeindeleitung neu organisiert wird. Die Pfarrperson und angestellte Geschäftsführung sowie der Kirchenvorstand teilen sich die Aufgaben. Durch meine Mitarbeit möchte ich gerne zu einer erfolgreichen Umsetzung des Modells beitragen. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und die Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in Ihrer Gemeinde sowie auf all die Begegnungen mit Ihnen bei verschiedenen Gelegenheiten.
Ihre Elke Bollmann





Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei ohne großes Tamtam. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von den Menschen, die ihr mitbringt.

Dazu laden wir an diesem unvergesslichen Datum in die Matthäus-Kirche nach Uttenreuth ein.

Vielleicht habt ihr eure kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufgeschoben. Am Sonntag, den 25. Mai habt ihr die Gelegenheit dazu – völlig unkompliziert! Ihr könnt

euch entweder drei Wochen vorher bei Pfarrerin Frör unter 01573-373 90 19 oder unter cornelia.froer@elkb.de für eine bestimmte Uhrzeit anmelden oder auch wirklich ganz spontan am 25.05. vorbeikommen. Wir feiern Hochzeiten von 11 Uhr bis 18 Uhr! Weitere Informationen unter www.uttentreuth-evangelisch.de

GEMEINSAM FÜR DIE WELT



Der Bayerische Kirchentag 2025 lädt Sie herzlich ein, den „Geburtstag der Kirche“ am Pfingstmontag, 9. Juni, auf dem



Hesselberg zu feiern. Pfingsten gibt uns Grund zur gemeinsamen Feier, ob auf dem Berg, in den Orten, Gemeinden oder Familien. Wir bleiben eine weltweite Gemeinschaft durch den Heiligen Geist.

8. Juni 19:30 Uhr Night of Spirit

9. Juni 10:00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen unter <https://bayerischer-kirchentag.de>



Jubelkonfirmationen 2025 – wir jubeln gemeinsam

In den vergangenen Jahren hat aufgrund von Corona keine Jubelkonfirmation stattgefunden. In diesem Jahr feiern wir deshalb alle gemeinsam.

Wir feiern Ihre Silberne Konfirmation (konfirmiert in den Jahren 1995 – 2000) am **Samstag, den 12. Juli, um 17 Uhr** in unserer Kirche. Ihre Goldene (1970 – 1975 konfirmiert), Diamantene (1960 – 1965 konfirmiert), Eiserne (1956 – 1960 konfirmiert),

Gnadene (1950 – 1956 konfirmiert) oder Kronjuwelene (1945 – 1950 konfirmiert) Jubelkonfirmation feiern wir am **Sonntag, den 13. Juli, um 9:30 Uhr** in unserer Kirche. Melden Sie sich gerne bei uns im Pfarramt an und geben Sie die Einladung gerne an andere Jubelkonfirmanden weiter.

Wussten Sie schon, dass ...

►... bei der Sammlung "**Brot für die Welt**" insgesamt 4207,80 € eingegangen sind? Herzlichen Dank!

►... ab **Pfingsten bis zum Erntedankfest** sonntags wieder ein Mitglied vom Verein zur Pflege und Erhaltung der Kirche anwesend ist und gerne Ihre Fragen rund um unsere Kirche beantwortet?

►... wieder das **Kirchgeld** fällig wird? Bitte beachten Sie das Anschreiben, das Sie mit dem Gemeindebrief bekommen haben. Es dient ergänzend der Finanzierung verschiedener Aufgaben unserer Gemeinde und ist ein verpflichtender Teil der Kirchensteuer.

►... gerade unser **Schutzkonzept** entsteht? Wie alle anderen Kirchengemeinden sind auch wir verpflichtet, uns darüber Gedanken zu machen, ob alle Menschen bei uns gut aufgehoben sind oder ob wir noch bestimmte Dinge verändern können. Danke, dass so viele Menschen uns auf diesem Weg unterstützen.

►... unser **Sportverein** 75 Jahre jung wird? Wir feiern dies mit einem gemeinsamen Gottesdienst am 25. Mai um 10 Uhr direkt auf dem Sportplatz. Seien Sie dabei.

►... die **Teestube** in die Sommerferien geht? Im Herbst ist sie wieder nach den Gottesdiensten geöffnet.

►... unser **Gemeindefest** dieses Jahr am Sonntag, den **6. Juli, um 10:30 Uhr** mit einem Familiengottesdienst startet und dann den ganzen Tag in unserer Kirche und um unsere Kirche

herum Programm für Groß und Klein stattfindet? Alle sind herzlich eingeladen. Wir schließen den Tag um 17 Uhr mit der Serenade durch unseren **Posaunenchor** ab. Für Essen und Trinken wird gesorgt sein. Falls Sie eine Kuchenspende mitbringen wollen, freuen wir uns alle sehr. Seien Sie dabei und genießen Sie mit uns diesen Tag.

►... von Ostern bis November einmal im Monat meist samstags geführte **Pilgerwanderungen** in Oberfranken angeboten werden? www.jakobus-oberfranken.de/samstagspilgern



►... Roland Köppel über 6 Jahre unseren Gemeindebrief entwickelt, gestaltet und produziert hat? Nun hat er sein Amt an Traudl Krec übertragen. Wir sagen DANKE! Danke an Roland Köppel, der unserer Gemeinde so viel Wissen, Zeit und Engagement geschenkt hat. Welch Geschenk, dass er eine solch lange Zeit den Gemeindebrief und seine Entstehung und Weiterentwicklung begleitet hat.

►... unser **Kinderbibeltag am 31. Mai von 14 - 18 Uhr** stattfindet. Hier geht's zur Anmeldung. Sei dabei, wir entdecken, wie bunt Gottes Schöpfung ist. Am 1. Juni feiern wir gemeinsam um 10:30 Uhr Gottesdienst und zeigen der Gemeinde, was wir alles gemacht und entdeckt haben.



►... unsere wunderschöne Osterkerze wie letztes Jahr von Familie Bammes gestaltet wurde? Herzlichen Dank!

Pfingsten

„Viel Glück und viel Segen auf all Deinen Wegen, Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei.“



© Rike / pixello.de

Eigentlich schade, dass wir dieses Lied – oder auch ein anderes Geburtstagslied – in der Regel nicht am Pfingstsonntag oder Pfingst-

montag in der Kirche singen. Feiern wir doch an diesen beiden Tagen den Geburtstag der Kirche. Und wir feiern ganz bewusst zwei Tage – so wie an Weihnachten und Ostern auch, eben weil dieser Geburtstag etwas ganz Besonderes ist und es sich lohnt, diesen jedes Jahr intensiv zu begehen.

Denn, der Geburtstag der Kirche ist auch unser Geburtstag. Nicht, dass wir alle an Pfingsten ein Jahr älter werden. Dieser Geburtstag ist anderer Art. Haben wir an Weihnachten die Geburt Jesu, das Kommen Gottes, und an Ostern das Wunder aller Wunder, Gottes Ja zum Leben, gefeiert, sind an Pfingsten nun wir selbst dran. Wir haben Geburtstag. Weil uns hier etwas Unbeschreibliches geschenkt wird. Wir erhalten mit Feuerzungen verschnürt ein Geschenk, deren Größe vermutlich nie gänzlich erfasst werden kann.

Genau deshalb wabert es vermutlich so an Pfingsten. Dieses Geschenk ist so groß, so heiß und manchmal geradezu durchsichtig, dass wir immer wieder hinschauen müssen, um es zu erfassen und zu begreifen.

Pfingsten – was feiern wir also da? Die Ausgießung des Heiligen Geist, so die

einen. Die Geburt der Kirche, sagen die anderen. Beides ist richtig, nehmen wir die biblischen Texte ernst. Wir hören zu Beginn der Apostelgeschichte von dem großen Pfingstwunder. Und es ist wirklich ein Wunder, denn wir hören von einem plötzlichen Brausen und einem gewaltigen Wind, der das ganze Haus erfüllte, in welchem die Apostel in Jerusalem zusammensaßen. Und auf jeden Apostel setzte sich eine Feuerzunge – wie immer man diese sich auch vorzustellen vermag – und in diesem Moment wurden sie alle vom Heiligen Geist erfüllt. Und das Haus wurde erfüllt von ihren Erzählungen von Gottes Taten – in sämtlichen Sprachen.

Das Brausen, der gewaltige Wind und das Stimmengewirr muss so laut gewesen sein, dass viele weitere Menschen zu diesem Haus kamen. Und sie wunderten sich, einige bekamen Angst, was mit den Aposteln da geschehen war. Andere machten sich lustig über die Apostel und fragten, ob sie denn am hellen Tag betrunken seien.

Und in diesem Moment trat Petrus vor die vor dem Haus stehende Menschenmasse und hält die erste Pfingstpredigt der Christen. Und diese Predigt hat die Zuhörerinnen und Zuhörer im wahrsten Sinne des Wortes umgehauen. Die Menschen waren so bewegt, so ergriffen, dass es ihnen durchs Herz ging – so lesen wir in der Apostelgeschichte. Und so ließen sich im Anschluss an die Rede des Petrus etwa dreitausend Männer taufen, ergrif-

Pfingsten & Sommerferien

fen von der Kraft und der Macht des Heiligen Geistes.

Und so war, ganz plötzlich und doch so mächtig, tatsächlich die erste Gemeinde entstanden. Gegründet durch ein Feuer, das anfeuert, das Menschen in Bewegung setzt. Dieses Feuer der Feuerzungen, das war kein laues Lüftchen, welches zwar gespürt, aber dann ganz schnell wieder vergessen wird. Nein, das, was da passiert ist, hat die Menschen angezündet und aus einem Strofeuer ist ein großes Feuer entstanden. Der Geist Gottes hat gewirkt, indem er zum allerersten Mal eine große Einheit erzeugt hat: Der Funke ist übergesprungen.

Dieser Funke ist auch uns geschenkt. Er ist uns geschenkt, sodass wir uns auch zu diesem Feuer zählen dürfen. Wir dürfen und sollen aber gleichzeitig auch Feuerträger sein – wie Petrus, der in aller und voller Begeistheit und Begeisterung von diesem einen Gott als Vater, Sohn und Heiliger Geist erzählt hat. Sodass der Funke auch heute noch weiter überspringt, denn nach

wie vor ist die Botschaft, die in diesem Funken enthalten ist, aktuell und wegweisend.

Wie viele Funkenträger gibt es bei uns allein in Tennenlohe. Wie groß ist das Feuer, das wir hier haben und leben. Unsre Kirchengemeinde hat so viele Menschen, die diesen Funken, dieses Feuer in sich tragen, ihn leben und weitergeben. Das sehen wir auch in unseren vielfältigen Gruppen und Kreisen.

Lassen Sie uns, gerade, aber nicht nur an Pfingsten, den Funken, ja vielleicht sogar das Feuer, herausholen, ihn besingen und uns an ihm erfreuen – welch unbeschreiblichen Schatz hat Gott uns mit der Gabe des Heiligen Geistes geben. Und dann lassen wir ihn leuchten und so entsteht immer wieder ein Feuer, das ausstrahlt und von Gottes großer Liebe zu uns berichtet. Diese Liebe, die niemals aufhört, und immer wieder Funken schlägt.

Ihre Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz

Ab in die Ferien: Wir feiern einen Segnungsgottesdienst und genießen den Sommerabend. Mit großen Schritten gehen wir auf die Sommerferien zu. Im August ist alles immer ein bisschen ruhiger. Doch bevor wir uns für etwa 4 Wochen alle ein wenig verstreuen, wollen wir gemeinsam Gottesdienst feiern – einen *Ab in die Ferien!*-Gottesdienst mit Segnung. Diesen feiern wir am **31. Juli um 18 Uhr** in unserer Kirche. Im Anschluss kann gernatscht und der Abend genossen werden – bringt gerne etwas zum Knabbern bzw Trinken mit. Ich freue mich auf Sie und Euch,



© Rainer Sturm / pixello.de

Ihre Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz

Gottesdienste

- 3.05. 16:00 Uhr** Beichtgottesdienst zur Konfirmation,
Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Eigene Gemeinde 
- 4.05. 09:30 Uhr** **Misericordias Domini**
Festgottesdienst zur Konfirmation,
Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Übersetzung und Weitergabe der Bibel 
- 11.05. 09:30 Uhr** **Jubilate**
Gottesdienst, Pfarrerin Sieglinde Quick
Kollekte: Evangelische Jugendarbeit in Bayern
- 18.05. 09:30 Uhr** **Kantate**
Gottesdienst, Pfarrer Rudolf Koch
Kollekte: Kirchenmusik in Bayern 
- 25.05. 10:00 Uhr** **Rogate**
Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz, Sportplatz SVT
Kollekte: Förderung kirchlichen Lebens. Klinikseelsorge im DB
- 29.05. 10:00 Uhr** **Christi Himmelfahrt**
Gottesdienst, Pfrin. Dr. Nina Mützlitz und Pfrin. Imke
Pursche, Walderlebniszentrum 
Kollekte: Eigene Gemeinde
- 1.06. 10:30 Uhr** **Exaudi**
Familiengottesdienst, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Rummelsberg
- 8.06. 09:30 Uhr** **Pfingstsonntag**
Gottesdienst, Vikar Johannes Steinlein
Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern 
- 15.06. 09:30 Uhr** **Trinitatis**
Gottesdienst, Prädikant Arno Mattejat
Kollekte: Diakonie Bayern II
- 22.06. 09:30 Uhr** **1. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Lektorin Pamela Gwinner
Kollekte: Notfallseelsorge
- 29.06. 09:30 Uhr** **2. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Prädikantin Susanne Michler 
Kollekte: Lutherischer Weltbund
- 6.07. 10:30 Uhr** **3. Sonntag nach Trinitatis**
Familiengottesdienst zum Sommerfest, Pfarrerin Dr. Nina
Mützlitz; Kollekte: Café Krempel

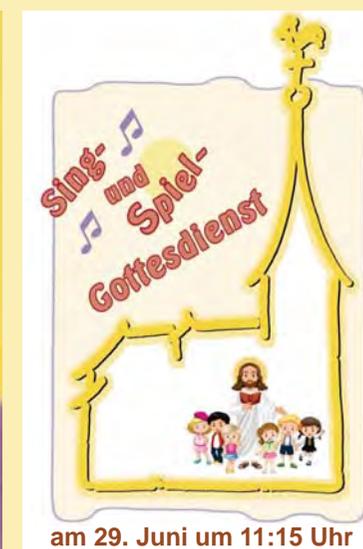
Gottesdienste

- 12.07. 17:00 Uhr** Jubelkonfirmation
Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Eigene Gemeinde
- 13.07. 09:30 Uhr** **4. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst mit Jubelkonfirmation,
Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Eigene Gemeinde 
- 20.07. 09:30 Uhr** **5. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrer i.R. Hans Körner
Kollekte: Aktion 1+1 - mit Arbeitslosen teilen
- 27.07. 09:30 Uhr** **6. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Prädikantin Susanne Michler 
Kollekte: Kirche in Mecklenburg
- 31.07. 18:00 Uhr** **"Ab in die Ferien!"**
Gottesdienst mit Segnung, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Eigene Gemeinde

-  Abendmahl  Posaunenchor  Kindergottesdienst
 Projektchor  Gospelchor



Aktuelle Änderungen: www.tennenlohe-evangelisch.de



Geburtstage



Veröffentlicht werden alle 70., 75. und alle Geburtstage ab 80 Jahre. Möchten Sie in der Geburtstagsliste nicht genannt werden, dann geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

Aus den Kirchenbüchern



Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte finden Sie in der Internetausgabe keine Daten zu Geburtstagen oder Einträge aus den Kirchenbüchern.

Familien helfen und Zeit schenken

Ehrenamtliche für Familienpatenschaften gesucht!
Sie sind gut im Sandkuchen backen oder Bauklötze stapeln?

Sie lesen gerne vor, basteln oder malen gerne?

Sie hören geduldig zu und wollen Familien im Alltag unterstützen?

Dann sind Sie bei den Familienpatenschaften genau richtig.

Die Familienpatenschaften Erlangen suchen Menschen, die einmal pro Woche für ca. 2 Stunden Zeit und Lust haben, Familien oder Alleinerziehende im Alltag zu entlasten. Sie unterstützen bei der Kinderbetreuung, haben ein offenes Ohr für Kinder und Eltern und sind vertrauensvolle Ansprechperson für die ganze Familie. Seniorinnen und Senioren, denen der Umgang mit Kindern Freude macht und die einer jungen Familie im Familienalltag beistehen möchten sind genauso willkommen wie Studierende und Berufstätige, die sich neben dem Studien- oder Berufsalltag sinnvoll engagieren möchten.

Die Familienpatenschaften sind ein Angebot der Familienbündnisse der Stadt Erlangen und des Landkreises Erlangen-Höchstadt, das beim Kinderschutzbund angebunden ist.

Die Ehrenamtlichen werden durch eine Schulung gut auf ihre Aufgabe vorbereitet und während ihrer Tätigkeit durch eine hauptamtliche Koordinatorin fachlich begleitet. Patenaustauschtreffen, Fortbildungen und Supervision sind weitere ergänzende Angebote.



Konfi 3

„... Lasst uns miteinander singen, beten, loben den Herrn.“

Im Jahr 2008 startete das Projekt „Konfi 3“. Somit ist dieses Jahr schon der 17. Jahrgang seit September am Start. „Konfi 3“ deshalb, weil es ein Schritt auf dem Weg zur Konfirmation ist und Kinder der 3. Klasse dazu eingeladen werden. In der 7. Klasse geht es dann „normal“ zur Konfirmation weiter. Warum 2008 dieses Konzept eingeführt wurde und wir es immer noch für richtig halten, hat insbesondere fünf Gründe:

• Kinder in diesem Alter sind besonders aufgeschlossen für religiöse Fragen und Glauben.
 • Mit der Begleitung dieser Kinder nimmt die Gemeinde ihre Taufverantwortung wahr.
 • Für viele Eltern kommen über die Kinder Gemeinde und Glauben ganz neu in den Blick.
 • Für alle Beteiligten ergibt sich damit eine wichtige Station zwischen Taufe und Konfirmation.
 • Da in unserer Gemeinde Kinder zum Abendmahl zugelassen sind, führen wir in Konfi 3 an das Abendmahl und die Gemeinschaft heran.

Unser Konzept besteht aus den 14-tägigen Treffen (freitags im evang. Gemeindehaus) von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr. Wir starten dazu im September, haben einen Einführungsgottesdienst und enden mit einem Abendmahlsgottesdienst für die Kinder, deren Familien und für die Gemeinde um Ostern herum.

Die Jahre zwischen Konfi 3 und Konfi-Gruppe in der 7. Klasse sind angefüllt mit Aktionen für die einzelnen Jahrgangsstufen. Im ersten Jahr treffen wir uns zu einer Höhlentour, im zweiten zu einer Filmnacht, im dritten treffen wir uns zum Bowling und im vierten Jahr wagen wir uns auf eine Kanutour. Manchmal sind die Eltern mit dazu eingeladen, z.B. bei anschließendem Grillen oder um tatsächlich mit in die Höhle zu gehen.

Inhaltlich sind unsere Themen ergänzend zum Religionsunterricht in der 3. Klasse, sind in der Umsetzung spielerisch und erfahrungsorientierter ausgelegt.

Jedes Kind gestaltet seine eigene Kerze, die bei jedem Treffen angezündet wird. Bei der Kirchenerkundung steht jedes Kind auf der Kanzel und spricht einen eigenen Satz, singen alle von der Orgel aus ein Lied. Basteln einen Kalender beim Thema Advent und Weihnachten. Wir gehen zu Weihnachten auf Herbergssuche durch Tennenlohe. Bekommen selbst Besuch von Gemeindegliedern beim Thema „ein Leib, viele Glieder“. Spielen das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg nach. Schauen uns die Abendmahlsgeräte, Hostien und den Ablauf der Abendmahlsfeier genau an...

Natürlich hat sich an den Inhalten in den Jahren so manches verändert und



jeder Jahrgang hat seine eigenen und neuen Herausforderungen, manchmal ergeben sich auch neue Möglichkeiten das Programm zu gestalten, etwa durch das Bibelmobil oder einen besonderen Kreuzweg zu Ostern. Wir sind dabei immer bemüht die Inhalte altersgerecht umzusetzen mit Rollenspielen, Erzählung, kreativen Tätigkei-

ten, Spielen und Singen.

Vielen Dank an die Menschen, die bei uns mithelfen bei einzelnen Treffen, in der gesamten Planung und Durchführung. An den regelmäßigen Treffen freitags sind zur Zeit mit dabei: Amélie Mützlitz, Anne Wallner und Lia Wallner.

Ihr Helmut Frank

Konfirmation 2025

Am 3. und 4. Mai feiern wir die Konfirmation unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden. 14 junge Menschen sagen Ja – Ja zu Gott, Ja zu ihrer Taufe, Ja zu ihrer Kirchengemeinde und Ja zu einem Leben, welches von Gott und dem persönlichen Glauben getragen ist. Dieser Konfijahrgang ist ein besonderer Jahrgang. Er startete im September regional – gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Großgründlach. Doch nicht nur das war neu: Auch die Pfarrpersonen waren neu. Mein Kollege Florian Wörmle und ich waren erst zwei Monate bzw. ein paar Tage Pfarrer bzw. Pfarrerin in Großgründlach und Tennenlohe und so sind wir alle gemeinsam gesprungen.

Hier sagen wir Danke. Danke an die Kirchenvorstände, die sich sehr spontan auf diese Konfiarbeit eingelassen haben. Danke an die Eltern und Familien, die uns vertraut haben, dass es gut werden wird. Danke an unsere Teamerinnen und Teamer, ohne sie ist eine solch regionale Konfiarbeit nicht möglich.

Und so starteten wir mir einem gemeinsamen Kennenlernabend Mitte September in Großgründlach, es folgten die Konfifreizeit und mehrere Konfifreitage bzw. -samstage. Und dann kam noch eine Neuerung dazu. Ab Januar dieses Jahres kamen die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Eltersdorf noch zu unserer Gruppe und so waren wir bei den letzten Konfitagen bis zu 60 Personen. Welch Umstellung und gleichzeitig: Welch Geschenk. So viel Leben, Lautstärke, Energie, wunderbare Glaubensvorstellungen und Momente, die hier zusammenkamen.

Die Konfirmationen feiern unsere fast Konfirmierten jeweils in ihren eigenen Kirchengemeinden. Das wird ein Fest. Wir freuen uns darauf.

Die große Frage ist: Wie geht es weiter? Wir freuen uns, wenn ihr, liebe fast Konfirmierten, im Anschluss zu unseren vielfältigen Jugendangeboten kommt. Bleibt bei eurer Kirchengemeinde, gestaltet selbst mit, damit ihr selbst gerne kommt.

Der nächste Konfikurs steht in den Startlöchern. Die Veränderungen in der Region Süd (Tennenlohe, Großgründlach, Bruck, Erlöser und Eltersdorf) zeigen, dass eine große regionale Konfiarbeit ein Weg sein kann. Wir trauen uns und werden probieren. Springen Sie mit uns, wir freuen uns.

Ihre Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz

Gemeinsam neue Wege gehen – ein Aufbruch in Vielfalt: Die Vision unseres Kirchenvorstandes für die kommenden 6 Jahre

Liebe Gemeindemitglieder,



nicht nur in der Politik und Gesellschaft gibt es viele Veränderungen, auch wir als Gemeinde sind direkt von zahlreichen Umstrukturierungsmaßnahmen betroffen.

Gemeinsam mit unserer Pfarrerin möchten wir neue Ideen entwickeln und erproben, um unsere Kirche als einen lebendigen Raum zu erhalten und zu erweitern. Der unumgängliche Wandel birgt immer auch die Chance, unsere Gemeinschaft zu stärken und zu bereichern. Allein wegen schwindender Finanzmittel und personeller Ressourcen werden wir die Gelegenheit nutzen, frische Impulse zu setzen und innovative Ansätze zu finden, um Kräfte zu bündeln und Synergieeffekte zu nutzen, um unsere Gottesdienste und unser Gemeindeleben zu bereichern. Dabei ist es uns wichtig, ein offenes Ohr für die Anliegen und Wünsche aller Mitglieder zu haben.

Ihre Ideen und Anregungen sind uns wichtig, denn nur gemeinsam können wir die Vielfalt unserer Gemeinde widerspiegeln und leben.

Wir sehen die Kirche als einen Raum, der für alle Menschen offensteht – unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Alter oder ihren Glaubensauffassungen.

In unserer bunten Gemeinschaft gibt es viele unterschiedliche Perspektiven,

die wir wertschätzen und annehmen möchten.

Wir sind uns bewusst, dass zum Glauben oft auch der Zweifel und die Unsicherheit über „Glaubensgewissheiten“ gehören. Doch gerade diese Vielfalt macht uns stark und gibt uns die Möglichkeit, voneinander zu lernen und gemeinsam zu wachsen.

Eine sehr schöne Gelegenheit, über das Gehörte, unsere Anfragen und Glaubenszweifel ins Gespräch zu kommen, bietet sich oft nach dem Sonntagsgottesdienst bei einer Tasse Tee oder Kaffee in der Teestube – herzliche Einladung! Hier ist auch ein guter Platz, um eigene Ideen für neue Formate und Themen einzubringen.

Darüber hinaus möchten wir auch neue Wege der Kommunikation innerhalb unserer Gemeinde erproben. Wir möchten sicherstellen, dass Informationen und Neuigkeiten gut bei Ihnen ankommen. Daher berichten wir regelmäßig von unserer Arbeit auf der Homepage und im Gemeindebrief.

Ihre Rückmeldungen sind uns wichtig, denn nur so können wir uns kontinuierlich verbessern und auf die Bedürfnisse der Gemeinde eingehen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Kirche als einen Ort der Begegnung, des Austauschs und des Glaubens gestalten. Wir sind überzeugt, dass wir durch unsere Zusammenarbeit und unseren offenen Dialog viel bewirken können.

Wir freuen uns über Ihre Ideen und Ihre Lust, mitzumachen: pfarramt.mariamagdalenen.er@elkb.de

Wir grüßen Sie herzlich! Ihr KV

Kindergottesdienste

Liebe Kinder,

kommt zum Kindergottesdienst! Wir laden euch herzlich dazu ein!

Kindergottesdienste finden meist ein- bis zweimal pro Monat statt (siehe auch Gottesdiensttermine Seite 10/11). Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche. Während des regulären Gottesdienstes ziehen wir dann ziemlich am Anfang gemeinsam aus der Kirche aus – vorneweg ein Kind mit unserer Kindergottesdienstkerze und wir schließen uns an. Gerne dürfen auch Eltern und Großeltern mitkommen, wenn ihr euch noch nicht alleine traut.



Im ersten Stock des Gemeindehauses befindet sich unser Kigo-Raum. Dort feiern wir weiter.

Wir singen gemeinsam und beten. Im Mittelpunkt steht eine Geschichte, die wir euch erzählen oder vorspielen, manchmal mit Figuren oder mit Bildern. Nach einem Lied, Gebet und Segen basteln wir gemeinsam etwas, das ihr dann mit nach Hause nehmen könnt. Lasst euch überraschen!

Wir freuen uns sehr auf euch. Kommt einfach vorbei – ohne Anmeldung – ihr seid willkommen.

Dein Kigo-Team

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Dem Himmel so nah!

Wir feiern einen regionalen Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt unter freiem Himmel am Donnerstag, **29. Mai 2025, um 10 Uhr** im Wald-erlebniszentrum Tennenlohe mit Pfarrerin Imke Pursche und Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz. Es spielen die vereinigten Posaunenchoräle der Region. Wir freuen uns auf Groß und Klein!

Termine Seniorenkreis

Immer am **Donnerstag jeweils um 14:30 Uhr** im Gemeindehaus. Informationen von Brigitte Scharfenstein ☎ 0172 3647696 oder Ursula Stappenbeck ☎ 604485.

8.5.	Sing-Nachmittag
15.5.	Unterhaltung
22.5.	ökumenisch, der Männergesangverein singt im katholischen Seniorenclub
5.6.	Ausflug in den Botanischen Garten

Termine

26.6.	Unterhaltung
3.7.	ökumenisch, Ausflug mit dem katholischen Seniorenclub nach Wendling und Ellingen
10.7.	Bibelarbeit mit Vikar Johannes Steinlein
17.7.	Senioren-Sommersingen
24.7.	Unterhaltung
31.7.	Sommerrückblick – Ferienerlebnisse

Speisung der 5000	▶ 13.5. 15:00 Uhr ▶ 15.7. 15:00 Uhr	Gemeindehaus	Vera Köppel ☎ 771370
Inselcafe	▶ 10.6. ab 15:30 Uhr	Teestube	Gudrun Moßdorf ☎ 603637
Gospelchor	Proben: ▶ 2.5. 19:00 Uhr ▶ 3.5. 10:00 Uhr ▶ 16.5. 19:00 Uhr ▶ 17.5. 10:00 Uhr	Gemeinde-saal	Christine Kulisch ☎ 24665
Projektchor	▶ Proben: Mittwoch, 28.5., 4.6., 25.6. jeweils 19:30 Uhr und Samstag 28.06. 10:00 Uhr	Gemeinde-saal	Christine Kulisch ☎ 24665
Posaunenchor	▶ Proben: Donnerstags, 19:30 Uhr	Gemeinde-saal	Andreas Quick ☎ 604398
KU3	▶ Sa, 19.7. Höhle - Treffen KU3-Jahrgang 2023/2024	Gemeindehaus	Helmut Frank ☎ 601292
KV-Sitzungen	▶ 7.5., 4.6. und 9.7. je- weils 19:30 Uhr Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen	Gemeinde-saal	Gemeindebüro ☎ 601292
Eltern-Kind-Gruppe	Mittwochs ab 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr – nur außerhalb der Ferien und nach Voranmeldung!	Sandsteinhäuschen	Barbara Weidmann ☎ 0176 55182163

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf der Gemeinde-Homepage. Hier finden Sie kurzfristige Änderungshinweise zu Veranstaltungen und Gottesdiensten!



Verein zur Pflege und Erhalt unserer Kirche



Wir bitten Sie um Ihre Hilfe.

Als im vergangenen Jahr das Pfarrhaus leer stand, wurde in einem feuchten Keller ein kleiner Schatz der Gemeinde gefunden: Urkunden, Protokolle, die Verkündigungsbücher von 1816 bis 1978, viele weitere Unterlagen und eine große Zahl von Büchern. Darunter sind eine Reihe von wahren Schmuckstücken, die eine Verbindung zur Geschichte der evangelischen Gemeinde haben: zum Beispiel eine „Dilherr-Bibel“ von 1664, eine „Zeltner-Bibel“ von 1740 und als ältestes Buch eine frühe Ausgabe (1574) der „Summaria über die ganze Bibel“ von Veit Dietrich, der Vertrauter von Martin Luther und ab 1535 Prediger in St. Sebald in Nürnberg war.

Alle Fundstücke kamen ins Landeskirchliche Archiv, wo die Bibliothek 16 Bücher identifizierte, die zu konservieren, sich lohnen würde, zumal mehrere Bände einen unmittelbaren Bezug zu Tennenlohe haben. Neun Bücher möchten wir gerne in einem ersten Schritt reinigen, reparieren und schützen lassen. Rund 4.000 Euro wird das bei einer professionellen Buchrestauratorin kosten.

1. Veit Dietrich, „Summarien über die gantze Bibel“, Nürnberg 1574
2. „Die Bibel oder die ganze Hl. Schrift“ („Dilherr Bibel“) Nürnberg 1664
3. Friedr. Adolph Lampe „Geheimnis des Gnadenbunds...“, Bremen 1740
4. „Biblia – Die ganze Hl. Schrift“ („Zentner-Bibel“), Altdorf 1740
5. „Agendbüchlein für die Nürnbergischen Kirchendiener“ Nürnberg 1755
6. „Erklärte Offenbarung Johannes...“ Stuttgart 1773
7. „Biblia – Die ganze Hl. Schrift“, Basel 1784
8. „Das größte biblische Erbauungsbuch“, Erlangen 1787
9. „Spangenbergers Predigtbuch“, Nürnberg, vermutl. 1807

Nach der Konservierung werden die Bücher im Landeskirchlichen Archiv unter optimalen klimatischen Bedingungen aufbewahrt werden. Für Ausstellungszwecke können sie aber jederzeit nach Tennenlohe geholt werden, sie bleiben unser Eigentum.

Bitte helfen Sie uns mit einer Spende an den Verein zur Pflege und Erhaltung der Evangelisch-Lutherischen Pfarrkirche St. Maria-Magdalena (Konto DE37 7635 0000 0029 0017 50 bei der Sparkasse Erlangen), die speziell für dieses Projekt verwendet wird. Nennen Sie auch gerne Ihr besonderes Buch.



Für den Verein Dietrich Puschmann,
Gerd Rotter und Dr. Nina Mützlitz

Evangelisches Gemeindebüro:

Branderweg 1 (Sandsteinhäuschen), 91058 Erlangen
☎ 60 12 92 E-Mail: pfarramt.maria-magdalena.er@elkb.de
www.tennenlohe-evangelisch.de
Sekretärin: Corinna Dorison



Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr

Konto des Pfarramtes:

Evang.-luth. Kirchengemeinde Tennenlohe
IBAN: DE42 7635 0000 0029 0001 08
Bitte immer Verwendungszweck angeben.

Pfarrerin:

Dr. Nina Mützlitz
☎ 99 55 658 oder 60 12 92, E-Mail: nina.mueltlitz@elkb.de

Vikar:

Johannes Steinlein
☎ 0170 798 68 65, E-Mail: johannes.steinlein1@elkb.de

Organistin:

Christiane Hofmann, Gründlacher Straße 23, ☎ 60 47 76

Mesnerin und Hausmeisterin:

Anna Müller, Sebastianstraße 2, evang. Gemeindehaus, ☎ 933 68 98

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Björn Hommert, ☎ 0175 2633296

Evangelisches Kinderland Arche, Lachnerstraße 43:

Geschäftsführung: Elke Braunsberger, Kita.GF-tennenlohe@elkb.de
Pädagogische Leiterin: Brigitte Herling, ☎ 68 72 80
Spenden s.o. Konto mit dem Kennwort: „Kinderland Arche“



Telefonseelsorge: ☎ 0800 1 11 01 11

Verein zur Pflege und Erhaltung der evang.-luth. Kirche in Tennenlohe:

Vorstand: Gerd Rotter, E-Mail: ugrott@arcor.de, ☎ 60 26 45
Konto des Vereins: IBAN: DE37 7635 0000 0029 0017 50

Diakoniestation – häusliche Pflege: Daimlerstraße 44, ☎ 63 01 400

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief am: **20. Juni 2025**
Anfragen zum Gemeindebrief richten Sie bitte an das evang. Gemeindebüro

Titelbild: © Claudia Hautumm / pixelio.de
Gedruckt bei GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Auflage 1000 Exemplare
verantwortlich: Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz

Ressourceneinsparung bei dieser Ausgabe
gegenüber Standardpapier:

979 l Wasser 84 kWh Energie 62 kg Holz



www.blauer-engel.de/liz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de